



Team aus Polen gewinnt Weltmeisterschaft junger Dachdecker 2006

Köln, den 20.11.2006

IFD-Weltmeisterschaft in Krakau ausgetragen

Jedes Jahr veranstaltet die IFD (Internationale Föderation des Dachdeckerhandwerks e.V.) an wechselnden Standorten eine Weltmeisterschaft für junge Dachdecker, auf der die Besten der Besten ermittelt werden. In diesem Jahr fand die Weltmeisterschaft vom 15.-17. November in Krakau/Polen statt. Gastgeber war der polnische Dachdeckerverband.

In den Wettbewerb traten Teams aus Belgien, Deutschland, Großbritannien, Irland, Lettland, Österreich, Polen, Schweiz, Slowakei, Slowenien und Ungarn.

Traditionell gibt es zwei Wettbewerbskategorien, nämlich „Dachdeckungen“ und „Abdichtungen“. Von den Teams mussten zwei Pflichtaufgaben bewältigt werden, eine Küraufgabe konnte zusätzlich gelöst werden.

Im Bereich „Dachdeckungen“ musste ein Gratmodell in Biberschwanzdoppeldeckung inkl. Einbau eines Dachflächenfensters und weitere Details ausgeführt werden. Zweite Pflichtaufgabe in dieser Kategorie war die Eindeckung eines weiteren Dachmodells mit Falzziegeln, wiederum inkl. zahlreicher Dachdetails.

Die erste Aufgabe in der Kategorie Flachdach bestand aus der Herstellung einer Abdichtung mit PVC-Dachbahnen mit allen funktionsbedingten Schichten und zahlreichen Dachdetails. Zweite Aufgabe war die Herstellung einer Abdichtung mit bituminö-

sen Werkstoffen. Bei der Küraufgabe, die nicht in die Bewertung einfließt, konnten die Teilnehmer nach individuellen Wünschen Dächer decken und abdichten.

Erstmals gab es in diesem Jahr eine Demonstration in industrieller Metalldeckung als Vorbereitung für eine eventuell zukünftige dritte Weltmeisterschaftskategorie.

Bei einer feierlichen Zeremonie wurde während des IFD-Congresses die Siegerehrung vorgenommen. Weltmeister in der Kategorie „Dachdeckungen“ wurde in diesem Jahr das Team aus Polen mit Marek Ciezki und Lukasz Staniszewski. Den zweiten Platz teilen sich Deutschland und Österreich. Für Deutschland traten Daniel Müller und Martin Opitz an, für Österreich Bernhard Judar und Gerald Schoissengeier. Beide Teams erreichten im Wettbewerb die exakt gleiche Punktzahl.

In der Kategorie „Abdichtungen“ ging der erste Platz ebenfalls an Polen (Marcin Golec und Norbert Werner). Vizeweltmeister in dieser Kategorie wurden Zoltan Balint und Gabor Szabo aus Ungarn. Die Bronzemedaille ging an das deutsche Team, das aus Simon Pape und Andre Schmerer bestand.

Wir gratulieren allen Gewinnern und Teilnehmern an der Weltmeisterschaft! Hier wurde auf hohem Niveau und fair gekämpft. Mit der Weltmeisterschaft wurde auf internationaler Ebene unter Beweis gestellt, dass sich eine gute Ausbildung lohnt!